



Niederschrift

über die am **Montag, den 16. Jänner 2023 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt Reith** stattfindende 11. öffentliche Gemeinderatssitzung.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchel als Vorsitzender und die Gemeinderäte, Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Sebastian Hölzl, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti, Nikolaus Aufschnaiter, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Matthias Reiter

Abwesend: Bernhard Geisler (vertreten durch Nikolaus Aufschnaiter)

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30

Ende: 21:05

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über eine Vertragsänderung – Kauf Bahausfeld
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .73 und 397/1, KG Reith b. K.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Bildung einer Rücklage „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen
 - a) Bienenzüchterzweigverein St. Johann i. T.
 - b) FC Reith b. K.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung einer Gleitzeitordnung zur elektronischen Zeiterfassung
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Breitbandzuschuss
- b) Zuschuss PV-Anlage

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (11).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Gemeinderat beschließt sodann **einstimmig** die vorliegende Tagesordnung, wobei der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über Erlassung einer Gleitzeitordnung zur elektronischen Zeiterfassung“ abweichend der Sitzungseinladung nicht im vertraulichen Teil, sondern als Tagesordnungspunkt 8 behandelt werden soll.

Es wird eingangs auf die Regelung des Abstimmungsverfahrens gemäß § 45 Tiroler Gemeindeordnung eingegangen. So kann der Gemeinderat für einzelne Tagesordnungspunkte beschließen namentlich oder geheim abzustimmen. Bei der namentlichen Abstimmung werden die einzelnen Stimmen den Gemeinderät*innen zugeordnet. Bei der üblichen Abstimmung durch Handzeichen werden die Namen der einzelnen Abstimmenden nicht extra erfasst.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022

GR Dr. Iris Prethaler ersucht auf Seite 9 um Ergänzung, dass gemeint war, die Kontrollen durch Gemeindemitarbeiter durchführen zu lassen.

GR Sebastian Hölzl ersucht um Ergänzung der Namen für die Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 7.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022 samt genannter Ergänzungen mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** (GR Mag. Martin Lintner war bei dieser Sitzung nicht anwesend).

2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

GR Franz Adelsberger berichtet als Obmann des Infrastrukturausschusses, dass am 12.1.2023 eine Sitzung stattgefunden hat. Es wurden unter anderem das Schmutzwasserkanalprojekt Astberg (ab Lindental Hochbehälter) und mögliche alternative Leitungstrassen besprochen.

Außerdem gab es positive Gespräche zwischen dem Bürgermeister und Christian Keuschnigg – Griesbachbauer, für die Errichtung eines Hochbehälters auf dessen Grund. Man wird eine Punktation anfertigen und die Planung weiter vorantreiben.

Weiters wird man die Notwasserversorgung über die Stadtgemeinde Kitzbühel vorantreiben. Hier gibt es bereits positive Signale und fehlt unter anderem noch ein Vertrag zwischen den Gemeinden.

Es wurde weiters besprochen, dass eine Wasserleitungsumlegung im Wiesenweg aufgrund eines Bauvorhabens erfolgt, wobei diese der Grundeigentümer zahlt und zusätzlich ein Hydrant durch die Gemeinde gefordert wurde.

3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Als nächster Gemeinderatstermin ist laut Sitzungskalender der 6.2.2023 angedacht.

13.12.2022	LEADER-Verein Vorstandssitzung
13.12.2022	Adventkonzert Pfarrkirche Reith Landesmusikschule
14.12.2022	Sitzung Tourismus-Ortsausschuss Reith bei Kitzbühel
14.12.2022	Filmpräsentation OMG - a Bauer von der Bezirkslandjugend im Kulturhaus Reith
15.12.2022	Besprechung FC Reith weitere Vorgehensweise
16.12.2022	Sitzung Bezirkskrankenhausverband
17.12.2022	Eröffnung Eislaufplatz LISI Hotel
18.12.2022	Jahreshauptversammlung Heimkehrerkameradschaft Reith
19.12.2022	Besprechung Wasserversorgung Hochbehälter
19.12.2022	Gemeindevorstandssitzung
20.12.2022	Versammlung Abfallwirtschaftsverband
22.12.2022	Treffen VGM - Verkehrsregelung über Weihnachten Zentrum
22.12.2022	Treffen Bauhofmitarbeiter, Bespr. Feiertagsregelungen
27.12.2022	Weihnachtskonzert Pfarrkirche - Fritz Feiersinger
31.12.2022	Pfarrpatrozinium Pfarrkirche Reith
12.01.2023	Besprechung Verwaltungsgemeinschaft FZW-Kontrolle
12.01.2023	Infrastruktur-Ausschuss-Sitzung

Folgende weitere Sitzungen werden vereinbart:

- Überprüfung – Gebarung des Reither Schiliftes am 17.1.2023 um 18.00
- Gemeinsame Sitzung des Dorferneuerungsausschusses und Ausschusses für Schule, Kindergarten, Familie und Soziales am 18.1.2023 um 19.30
- Verkehr und Umwelt am 23.1.2023 um 19.00
- Bau- und Planungsausschuss am 26.1.2023 um 19.00
- Ausschuss für den Bau- und Recyclinghofneubau am 9.2.2023 um 19.00

Der Bgm berichtet weiters, dass man ein Drohnenflugvideo für die Aufnahme des Verkehrs im Dorfzentrum während der Schisaison gemacht hat. Dieses wird man im zuständigen Ausschuss durchbesprechen – auch wie die heurige Abwicklung funktioniert hat. So war es jedenfalls wichtig den Ordnerdienst VGM für die Hauptsaison bis zum 5.1.2023 zu engagieren.

Sodann wird vom Bgm über das heurige Poloturnier berichtet. Es wurde mit dem Veranstalter sowie dem TVB mehrfach Rücksprache gehalten und es hat letztlich zahlreiche Beschwerden gegeben, nachdem in der Abwicklung aufgrund des mangelnden Bodenfrostes Probleme aufgetreten sind. Nachdem die Verantwortung für die Veranstaltung bei Veranstalter und Grundeigentümer liegt werden diese Beschwerden an den TVB als Grundeigentümer und dem Veranstalter weitergeleitet.

GR Dr. Iris Prethaler merkt in diesem Zusammenhang an, dass für den neu geschaffenen Parkplatz des Lisihotels keine eigene Zufahrtsbewilligung besteht, eine solche jedoch genutzt wird. Der AL wird dies dem dafür zuständigen Baubezirksamt Kufstein melden.

Abschließen berichtet der Bgm, dass man erneut den Antrag auf Aufnahme als E5 Gemeinde beim Land Tirol eingereicht hat.

4) Beratung und Beschlussfassung über eine Vertragsänderung – Kauf Bahausfeld

Der AL erläutert, dass für den Kauf des Bahausfeldes nunmehr alle Voraussetzungen zur Verbücherung und damit Auszahlung des Kaufpreises vom Treuhandkonto vorliegen, bis auf die rechtskräftige Flächenwidmung der Hofstelle. Diese wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen, jedoch verlangt das Land Tirol aufgrund einer Stellungnahme des Naturschutzes nun vorab einen Bebauungsplan (obwohl aktuell keine Bauabsicht besteht). Der Entwurf mit den strengen Standardparametern der Gemeinde wird im Rahmen der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzung behandelt werden.

Nachdem dies nun wiederum zu einer Verzögerung in der Vertragsabwicklung führen würde, hat Andreas Koidl bzw. dessen Rechtsvertreter Dr. Wörgötter der Gemeinde angeboten, auf die Verbücherungsvoraussetzung der Widmung zu verzichten (diese muss nach wie vor durchgeführt werden, es kann jedoch bereits ohne dieser verbüchert und vom Treuhandkonto der Kaufpreis ausbezahlt werden).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, dass der Vertrag zwischen Mag. Andreas Koidl und der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vom 24. Februar 2022 sowie der Nachtragsurkunde vom 5. Mai 2022 verbüchert und somit der Kaufpreis vom

Treuhänder ausbezahlt werden darf, auch wenn die Umwidmung des Bahausgrundstückes (Gste. Nr. .73 und 397/1, KG Reith b. K) in Wohngebiet noch nicht rechtskräftig ist.

5) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .73 und 397/1, KG Reith b. K.

Der Tagesordnungspunkt wird vom Bgm vertagt und im Bau- und Planungsausschuss noch vorbesprochen.

6) Beratung und Beschlussfassung über Bildung einer Rücklage „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“

Der Bgm erläutert, dass aufgrund des höher ausgefallenen Kassenendstandes zum Jahreswechsel (€ 400.000 anstatt € 270.000) ein Zeichen für die Dorfkernentwicklung gesetzt werden sollte. So wird die Schaffung einer Rücklage in Höhe von € 100.000 zum Zweck „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“ vorgeschlagen.

GR Sebastian Hölzl begrüßt diese Maßnahme und ersucht wie bereits in vergangenen Sitzungen angeführt um Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Dorf, um dieses dann abarbeiten zu können.

Der Bgm führt aus, dass es bereits Konzepte gibt, diese regelmäßig im Ausschuss in den mit den Grundeigentümern besprochen und weiterentwickelt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Schaffung einer Rücklage „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“ und die Zuführung von € 100.000.

GR Dr. Iris Prethaler merkt an, dass man mit Josef Jöchl – Reitherwirt die Gespräche wiederaufnehmen sollte, um z.B. längerfristig wieder eine Durchfahrt im Dorf zu erreichen. Der Bgm führt dazu aus, dass man sich in guten Gesprächen mit dem Reitherwirt befindet und Lösungsansätze gemeinsam mit dem Ausschuss ausgearbeitet werden, wobei eine Durchfahrt im Dorfzentrum vor allem im Sommer künftig auszuschließen sein wird. Ein verkehrsberuhigtes Zentrum ist positiv zu sehen. Man arbeitet an einer langfristigen Lösung, angepasst an Winter und Sommer. Ziel ist ein lebendiges, verkehrsberuhigtes Ortszentrum.

GR Sebastian Hölzl spricht nochmals den Plan/Konzept für eine Gesamtlösung an, welchen ein zu beauftragender Planer anfertigen wird müssen.

Der Bgm führt aus, dass Planungen wie angeführt laufen und man einen entsprechenden „Aktionsplan Dorf“ im zuständigen Ausschuss erarbeiten und gemeinsam mit den Grundeigentümern im Dorf absprechen wird.

7) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen

a) Bienenzüchterzweigverein St. Johann i. T.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention des Bienenzüchterzweigvereins St. Johann i. T. mit einmalig € 300.

b) FC Reith b. K.

Der Bgm erläutert, dass wie jedes Jahr die Abrechnung des FC Reith bezüglich der im vergangenen Jahr angefallenen Platzhalterkosten bei der Gemeinde mit der Bitte um Subventionen eingegangen ist. Die Gemeinde fördert davon üblicherweise 75%, wobei bereits getätigte Vorausleistungen der Gemeinde gegengerechnet werden.

Der Bgm erläutert die vorliegende, geprüfte Aufstellung und auf Antrag beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention des FC Reith mit 75% der Platzhalterhaltung (€ 17.050,93) somit € 12.788,20 – wobei durch die Gemeinde bereits in Vorleistung erbrachte Zahlungen noch gegenverrechnet werden.

Es wird von GR Matthias Reiter angeregt, dass vom FC ein grober Plan größerer Investitionen in den kommenden Jahren erstellt und der Gemeinde mitgeteilt wird, um besser vorausplanen zu können. Der Bgm wird dies an den Obmann weitergeben.

GR Sebastian Hölzl und GR Dr. Iris Prethaler führen außerdem aus, dass sie für größere Investitionen um eine Bestätigung der Verlängerung des bestehenden Mietvertrages (Gemeinde und Grundeigentümer der FC Fläche) ersuchen.

8) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung einer Gleitzeitordnung zur elektronischen Zeiterfassung

Der AL erläutert im Detail die als Beilage A der Niederschrift beigefügten Gleitzeitordnung für die Gemeindebediensteten. Diese spiegelt im Wesentlichen die aktuelle Zeiterfassung wider und dient als notwendige Rechtsgrundlage für die Gleitzeitregelung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Gleitzeitordnung – Beilage A.

9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Dr. Iris Prethaler merkt an, dass es während der Weihnachtsfeiertage vermehrt zu Stau um Bereich M-Preis gekommen ist. Dies auch im Hinblick des für Gst. 40/11 zu erlassenden Bebauungsplanes und der schwierigen Zufahrt ein Thema. Hier noch der Hinweis, dass der Grundeigentümer laut Grundbuch vor kurzem gewechselt hat. Der AL führt nach Einblick in die Grundbuchsdaten aus, dass es sich um einen Schenkungsvertrag und somit eine innerfamiliäre Übergabe handelt.

GR Lukas Hauser erkundigt sich, wie weit der Verfahrensstand bezüglich Radwegebau ist. Der Bgm informiert, dass Oberndorf nach wie vor in Verhandlung mit den Grundeigentümern ist. Der Abschnitt Bodner Wald ist jedoch auf Reither Seite ausverhandelt und das Gesamtprojekt liegt zu Bewilligung bei der BH-Kitzbühel, wobei noch keine Rückmeldung eingegangen ist.

Die BgmStvⁱⁿ informiert bezüglich des Wasserversorgungsprojekt Astberg gemeinsam mit der Gemeinde Ellmau, dass man ein offizielles Schreiben an Ellmau schicken sollte, dass Reith jederzeit zur Umsetzung bereit ist. Dies deshalb, da in Ellmauer Gemeinderatssitzungen oft behauptet wird, dass sich eine Umsetzung durch die Gemeinde Reith verzögert.

GR Matthias Reiter erkundigt sich nochmals wegen künftigen Auflagen für das Polo Turnier. Der Bgm informiert, dass man die rechtlichen Möglichkeiten und Auflagen für die kommenden Turniere prüfen wird. Wobei wie ausgeführt ein Vertreter des TVB in einer künftigen Sitzung über die Maßnahmen und Veranstaltungen Auskunft geben sollte.

Abschließend werden die Geldmittel des Orts-TVb und der Zusammenhang mit dem TVB selbst erläutert (Tourismusabgabe des Landes Tirol, die Kurtaxe und die Freizeitwohnsitzpauschale) – wobei laut Fusionsvertrag von 1999 20% der TVB Abgaben dem Ortsausschuss Reith zukommen.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.00 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: